

arte

Alles über ARTE



Inhalt

Vorwort	03
Alles über das Programm	06
Alles über den Sender	34
Organisation der ARTE-Gruppe	36
Unsere Geschichte	44

ARTE – Die Kulturplattform für Europa

Seit bereits über 30 Jahren geht der Europäische Kulturkanal ARTE mit großer Entschlossenheit seinem Auftrag nach, die Menschen in Europa durch Kultur einander näher zu bringen. Als deutsch-französisches Kooperationsprojekt, das von Anfang an auch eine europäische Ausrichtung hatte, ist ARTE mittlerweile in allen Ecken unseres Kontinents bekannt für sein hochqualitatives und kreatives Programmangebot. Bei ARTE herrscht heute mehr denn je die Überzeugung, dass Kulturprogramme, fiktionale Erzählungen und ein hochwertiges Informationsangebot wesentlich zu einem lebendigen demokratischen öffentlichen Raum und der freien und individuellen Meinungsbildung beitragen. Vom linearen TV-Angebot über die Plattform arte.tv bis hin zu den sozialen Netzwerken – mit seinem breiten Angebot ist ARTE ein Fenster auf die kulturelle Vielfalt Europas und eröffnet seinem Publikum neue Perspektiven, die über nationale Sichtweisen hinausgehen.

ARTE ist durch und durch europäisch! 85 % unserer Produktionen stammen aus Europa. Zu verdanken haben wir dies auch unserem einzigartigen und stetig wachsenden Partnernetzwerk, das mittlerweile öffentlich-rechtliche Sender aus fast der Hälfte aller EU-Mitgliedsstaaten umfasst. Seit fast 10 Jahren stellt ARTE, mit Unterstützung der Europäischen Union, auf seiner Plattform arte.tv zudem zahlreiche Inhalte in sechs Sprachen (Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Polnisch) frei zur Verfügung. Dies ermöglicht es uns, unser Programmangebot an

Dokumentationen, Filmen, Serien, Nachrichtensendungen und -magazinen, aber auch Konzerten und Bühnenkunst einem immer breiteren Publikum in Europa zugänglich zu machen. In einem Kontext der Konkurrenz durch internationale Streaming-Plattformen sowie standardisierten und globalisierten Produktionen gelingt es ARTE, sich als audiovisuelles Kulturlabel in Europa zu behaupten – auf allen Ausspielwegen und in einer Vielzahl von Sprachen.

Mit dem neuen digitalen Format *ARTE Europa – Die Woche* hat ARTE ein europäisches Informationsangebot in neun Sprachen gestartet, das in Zusammenarbeit mit zahlreichen Medienpartnern in ganz Europa verbreitet wird. Dabei blickt ARTE aus verschiedenen Perspektiven auf aktuelle Themen, die die Menschen in Europa gerade bewegen. In einer Welt, die geprägt ist von wachsenden gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen, bietet ARTE den Menschen in Europa ein hochwertiges Informationsangebot, das die Geschehnisse einordnet, Hintergründe liefert, und Orientierung bietet.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse an unserem Sender und wünschen Ihnen schöne Momente voller Emotionen und inspirierender Entdeckungen mit ARTE.

Bruno Patino
Präsident



Heike Hempel
Vizepräsidentin



Vorwort



Prämierte ARTE-Filme...



6 OSCARS
Los Angeles



40 CÉSARS
für den besten Film, Dokumentarfilm, Kurzfilm,
Animationsfilm, fremdsprachigen Film,
Erstlingswerk, **Paris**



7 GOLDENE BÄREN
Berlin



13 GOLDENE PALMEN
Cannes



6 GOLDENE LEOPARDEN
Locarno

3 GOLDENE LÖWEN
Venedig



32 GOLDENE LOLAS
für den besten Film und den besten
Dokumentarfilm, **Berlin**

... auf **internationalen**
Filmfestivals

arte

Das Programm

Alles über das
Programm

*El Hierro – Mord auf den
Kanarischen Inseln
von Jorge Coira.*

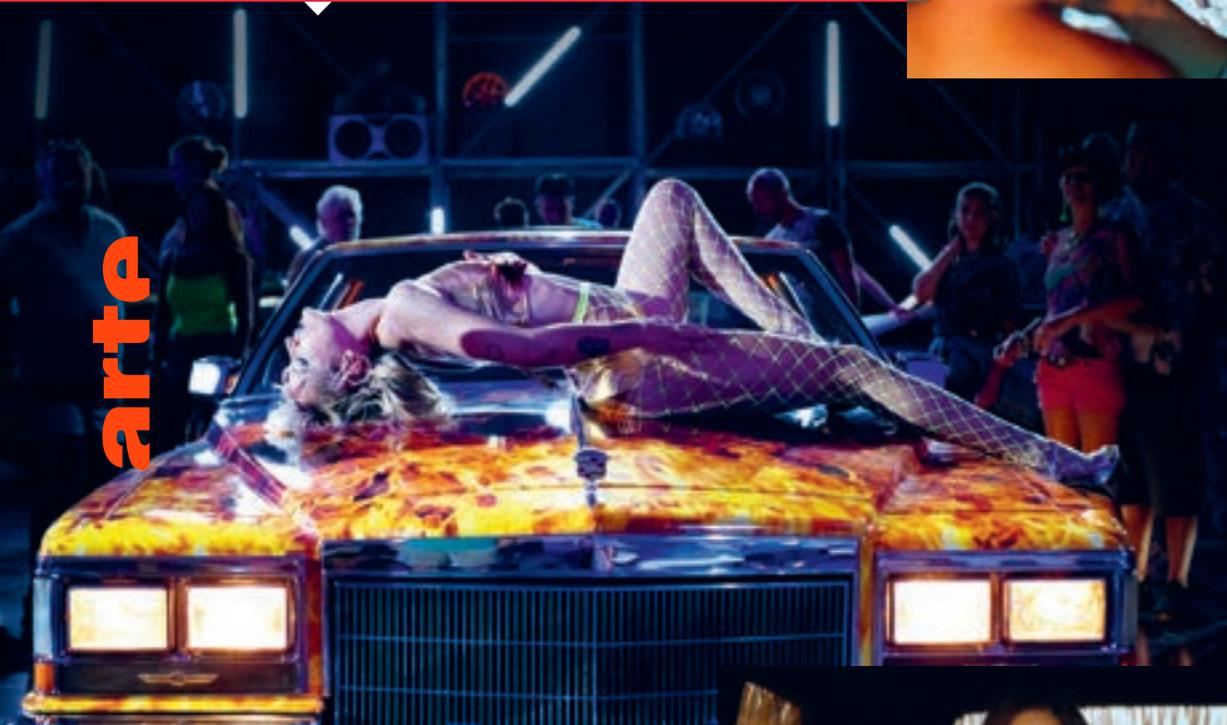


85% der Programme
sind in Europa
produziert

Undine
von Christian Petzold.



Titane
von Julia Ducournau.



arte

Im Fokus: Das Kino von heute

Autorenfilme sind ein zentrales Element des ARTE-Programms. Der Sender unterstützt Filmschaffende in der ganzen Welt. Neue Handschriften, neue eigenwillige Blickwinkel – ARTE-Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich freuen auf Provokantes und Inspirierendes, auf einen Spiegel der Welt von heute.

Annette
von Leos Carax.



*Fabian oder der Gang
vor die Hunde*
von Dominik Graf.



Kino in all seinen Facetten

Home
von Franka Potente.



*Nosferatu
Eine Symphonie
des Grauens*
von Friedrich
Wilhelm Murnau.



Abschied von der Nacht
von André Téchiné.

Klassiker der Film- geschichte

Von den Anfängen des Stummfilms bis zur großen Zeit des klassischen Kinos haben die Größen der Filmgeschichte ihren Platz im ARTE-Programm. Und das ist immer für eine Überraschung gut, beim Wiedersehen der Klassiker wie beim Entdecken verkannter Meisterwerke. Filmreihen und Retrospektiven führen mitten hinein in die Geschichte des Kinos. Wobei auch eher unterhaltende Genres nicht vergessen werden: Western, Thriller, Horror- und Science-Fiction-Filme, die Geschichte geschrieben haben, kommen ebenfalls zu ihrem Recht.



Sechs Kinofilme
pro Woche im TV
und jederzeit
in der
ARTE-Mediathek

arte
KINO

Mit dem Ziel, einer breiten Öffentlichkeit die Vielfalt des europäischen Kinos zu vermitteln, bietet **ArteKino Autorenfilme online in sechs Sprachen, kostenlos zugänglich in 32 europäischen Ländern.** Neben dem jährlichen Festival zeigt **ArteKino** einen Film pro Monat sowie eine Auswahl an Kinoklassikern, die die europäische Filmgeschichte geprägt haben.



Hopeville
von John Trengrove.

H24 – 24 Frauen, 24 Geschichten
von Nathalie Masduraud und Valérie Urrea.



Serien
aus Europa
und der Welt



Sacha
von Léa Fazer.



In Therapie
von Éric Toledano und Olivier Nakache.



Algiers Confidential – Ein paar Tage Licht
von Frédéric Jardin.



Staffelweise Serienvergnügen

Vom skurrilen Neubeginn eines Mannes in einer staubigen Kleinstadt in Südafrika, über eine Genfer Staatsanwältin, die sich den Dämonen ihrer Vergangenheit stellt, bis hin zum Alltag eines Pariser Psychiaters während der Corona-Pandemie: ARTE-Serien setzen auf ungewöhnliche Drehbücher und Storys mit Suchtfaktor. Das ganze Jahr über stehen in der ARTE-Mediathek gut vierzig Serien aus Europa und der Welt in vollem Umfang bereit, dazu zahllose kurze Webserien. Binge-Watcher kommen hier auf ihre Kosten – ganz ohne Abonnement.



Jeden Donnerstag
im TV und jederzeit
in der
ARTE-Mediathek



arte



Nachsaison
von Laurent Herbiet.



Toubab
von Florian Dietrich.



Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen
von Nadine Heinze und Marc Dietschreit.

Geliefert
von Jan Fehse.

Fesselnde
Fernsehfilm
aus Europa.



Spannung mit Spaß und Niveau

ARTE zeigt, was Fernsehfilme können. Und die Bandbreite ist enorm: historische Stoffe, Psychodramen, Krimis und Thriller... Bei den Themen gibt es keine Berührungängste, alles ist möglich, solange das Ergebnis den richtigen Ton trifft – und die Geschichten packen.

80% der ausgestrahlten Fernsehfilme sind ARTE-Koproduktionen



Das Haus
von Rick Ostermann.

Jeden Freitag im TV und jederzeit in der ARTE-Mediathek





ARTE Journal, moderiert von Annette Gerlach, Carolyn Höfchen, Rebecca Donauer, Nazan Gökdemir und Anja Waltereit.



Studio von ARTE Reportage.

Der Sturm aufs Capitol:
Ein amerikanisches Trauma.



Fakten und Hintergründe

Internationale Nachrichten mit einer Dosis Kultur: Das **ARTE Journal** widmet sich dem tagesaktuellen Geschehen für ein deutsches, französisches und europäisches Publikum. Der Anspruch: kein Infotainment, sondern europäische Berichterstattung, die nicht nach Aufregern, sondern nach Hintergründen sucht.



Mit offenen Karten: Myanmar zwischen Diktatur und Wunsch nach Demokratie.



Nachrichten und Analysen



Genlabor Afrika – Die Geschäfte des Bill Gates.

Die Welt entschlüsseln

Investigativ beschreibt und untersucht ARTE die drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen. Themenabende richten den Fokus auf Themen aus Wirtschaft und Gesellschaft, Wissenschaft und Umwelt. Dazu analysiert das geopolitische Magazin **Mit offenen Karten** Konfliktsituationen weltweit, während **ARTE Reportage** jede Woche Brennpunkte vor Ort nah am Geschehen untersucht. Und schließlich taucht **ARTE Re:** von Montag bis Freitag in die Lebenswelten der Menschen in Europa ein und macht Vielfalt erlebbar.



ARTE Re: Spaltung in Bosnien.



Praxis Dr. Zuckerberg – Gesund mit Algorithmen?



Studio des ARTE Journal Junior.

Nachrichten für Kids

Für das junge Publikum gibt es das **ARTE Journal Junior**: Nachrichten für alle neugierigen Kids, Teenies und ihre Eltern – jeden Morgen im TV und am Vorabend online. Außerdem Reportagen und Porträts von Kindern aus der ganzen Welt.



Nachrichten und Analysen: ARTE Journal, ARTE Reportage, Thema, ARTE Re., Mit offenen Kartenet und mehr in der **ARTE-Mediathek**

Und neu: **Info+**, das Online-Format zum aktuellen europäischen und internationalen Geschehen.

Die Vergangenheit neu entdecken

Die ferne Vergangenheit wirkt bis in die Gegenwart hinein. Was längst versunkene Kulturen und Erfindungen der Antike für unser heutiges Leben bedeuten, zeigt ARTE mit Zeitreisen zu fernen Zivilisationen und ihren Legenden. Unser Anspruch: Seriöse Geschichtsbetrachtung verständlich aufbereitet und hautnah erlebbar.



Mesopotamien:
Archäologen retten,
was zu retten ist.

Historische
Ereignisse
und antike
Zivilisationen,
die die Menschheit
geprägt haben.



Tempo – Mut – Erfindungskraft:
Frauen in der Geschichte des Autos.



Geschichte schreiben:
Die Amphore.

Napoleon – Metternich:
Der Anfang vom Ende.



Öl. Macht. Geschichte.



Florence Nightingale,
Mutter aller Schwestern.

Lebendige Erinnerung

Kollektives und individuelles Erinnern – für ARTE ein Tor zur Zeitgeschichte. In Dokumentationen werden Ereignisse aufgerollt, die unsere jüngere Geschichte geprägt haben. Mächtige und Machtlose, Kampf und Widerstand – alles, was unsere Welt zu dem machte, was sie heute ist.



Samstags und
dienstags im TV
und jederzeit in der
ARTE-Mediathek



Baumeister des Tierreichs.

Entdeckungsreisen durch Flora und Fauna, zu fernen Ländern und Kulturen



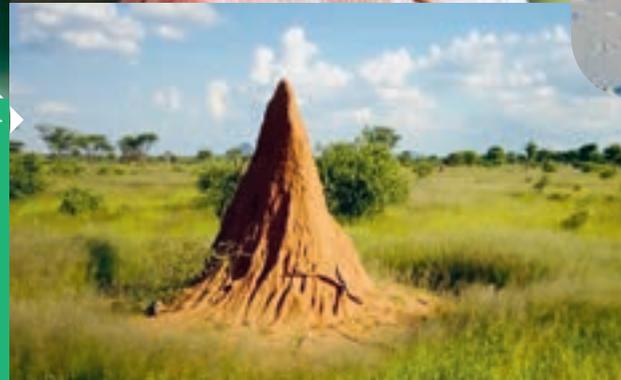
Mit ARTE um die ganze Welt

Faszinierende Aufnahmen aus der ganzen Welt: Von überall erzählen sie Geschichten, berichten von Begegnungen der besonderen Art. Mit der Natur, mit Tieren und Pflanzen, aus den Städten und aus dem weiten Land. Dokumentarserien von allen Kontinenten, Reportagen, die aus dem Rahmen fallen, Reiseberichte, die uns die Welt in all ihrer Vielfalt hautnah vermitteln.



Jeden Tag im TV und jederzeit in der ARTE-Mediathek

Gute Nachrichten vom Planeten: Wie wir die Natur schützen.



42

Wissensmagazin 42 - Die Antwort auf fast alles mit Nora Tschirner.



Rendezvous mit einem Asteroiden.



Die Arktis 66,5 Grad Nord.



Mit Lichtgeschwindigkeit zum Impfstoff: Das Projekt BioNTech.

Forschung rund um Medizin, Umwelt und neue Technologien



Vom Mikroskop zum Teleskop

Wunder der Naturwissenschaft, Geheimnisse des menschlichen Körpers und Meisterleistungen der Technologie – ARTE enthüllt, was die Welt im Innersten zusammenhält. Spannende Wissenschaftssendungen antworten auf kleine und große Fragen, geben Einblicke in aktuelle Forschung, erkunden die Rolle der neuen Technologien im Alltag und entschlüsseln die ältesten Rätsel der Menschheit.



Samstags im TV und jederzeit in der ARTE-Mediathek

Bühne frei!

Spektakuläre Performances, originelle Sounds und Stimmen, die Gänsehaut bereiten, finden auf ARTE das ganze Jahr über eine Bühne: Konzerte, Opern, Ballett, Theater und Festivals jederzeit und hautnah erlebbar. Eine breite Auswahl aus Klassik, Rock, Rap, Jazz, Pop, Elektro und vielen weiteren Genres: frei verfügbar, live und on demand.



Über
900 Aufführungen und Konzerte jährlich auf der Plattform ARTE Concert



▲
Jinjer
auf dem Alcatraz Festival.

↳
Cirque du Soleil: O.

Crystal Murray
auf dem ARTE
Concert Festival
in Paris.



↳
Das RTÉ National Symphony Orchestra
spielt Beethovens 2. Sinfonie unter der
Leitung von Jaime Martín.



↳
Mit Beethoven durch Europa:
Choreographie von Sasha Waltz
im antiken Theater von Delphi.

↳
Das Avishai Cohen Trio
in Strasbourg.



arte OPERA

Von den Bühnen der renommiertesten Opernhäuser in Europa direkt ins Wohnzimmer: Die **Saison ARTE Opera** bietet große Klassiker und neue Produktionen im Livestream oder auf Abruf. Jeden Monat sind neue Aufführungen in sechs Sprachen verfügbar – von barocker Opulenz bis zeitgenössischer Klarheit. Ein Netzwerk von 21 Partnern aus 12 Ländern ermöglicht diese einmalige europäische Spielzeit.



↳
Oper *Il Barbiere di Siviglia*,
inszeniert von Herbert Fritsch
unter der musikalischen Leitung
von Michele Mariotti, Wiener
Staatsoper.



Ghofrane – Eine Frau im tunesischen Frühling von Raja Amari.



Ich sehe dich und mich Porträtmalerinnen.

Kunstform Dokumentarfilm

DokumentarfilmerInnen finden bei ARTE ihre Bühne. Hier können sie ganz eigene Ausdrucksformen entwickeln, Persönliches, Gewagtes präsentieren und so das Publikum mit der Welt konfrontieren. Bei **Lucarne – Die Spätvorstellung** haben die MeisterInnen des Dokumentarfilms ihren Platz – dies ist das Schmuckkästchen für die Perlen des Genres.



Electro trifft Kunst art.set @ Fondation Beyeler.

Martin Margiela Mythos der Mode.



Röntgenbild einer Familie von Firouzeh Khosrovani.

40% Dokumentationen auf ARTE



Christo & Jeanne-Claude Die Kunst des Verhüllens.

Kultur ist ein Abenteuer

ARTE bringt Kunstwerke zwar nicht an die Wand, aber auf den Bildschirm. Der Kunstbegriff ist dabei ausgesprochen weit gefasst: Visual arts, Popmusik, Klassik, Film, Architektur, Design, Mode, Fotografie und Literatur – es ist alles drin! Entdeckungslust ohne Grenzen, ein neugieriger Sender für ein neugieriges Publikum.



Kunst, Popkultur und Underground – aus der europäischen und internationalen Kulturszene

Jeden Tag im TV und jederzeit in der ARTE-Mediathek



Tracks,
Uldus Bakhtiozina.

Twist: Mut zu neuen
Rollenbildern!
mit Bianca Hauda.

martha **TWIST**



Flick Flack, Die Choreografin,
die den Tanz dekolonisiert.



**STADT LAND
KUNST**

Stadt, Land, Kunst:
Die Stimme der Frauen,
moderiert von Linda Lorin.

Tracks East,
Andrius Repšys.



TRACKS

Trends und Szene

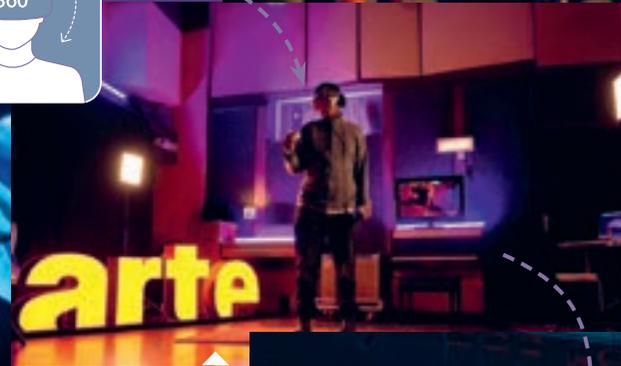
Die volle Dosis Kunst, Kult und Kultur: Schräge Revuen wie Tracks haben ebenso ihren Platz wie ausführliche Interviews mit KünstlerInnen und Intellektuellen (**Square, Philosophie**). **Stadt Land Kunst** reist an Orte, die die Kunstwelt inspiriert haben. **Twist** gibt Kulturschaffenden eine Stimme. Und natürlich **Karambolage**: eine amüsante Betrachtung der deutschen, französischen und europäischen Eigenarten mit dem Schalk im Nacken. Sendungen ohne Scheuklappen, eine Erfrischungskur für den hungrigen Geist.



Tracks, Stadt Land Kunst, Philosophie, Twist, Karambolage und mehr in der Mediathek auf arte.tv



1 Meter 20 von Maria Belén Poncio, Serie und VR-Film.



Konzert von Timothée Joly in der immersiven Welt von Horizon Worlds.



On the Morning you Wake (to the End of the World), VR-Dokumentation.

Wissenschaftler Reagieren neues Twitch Programm.

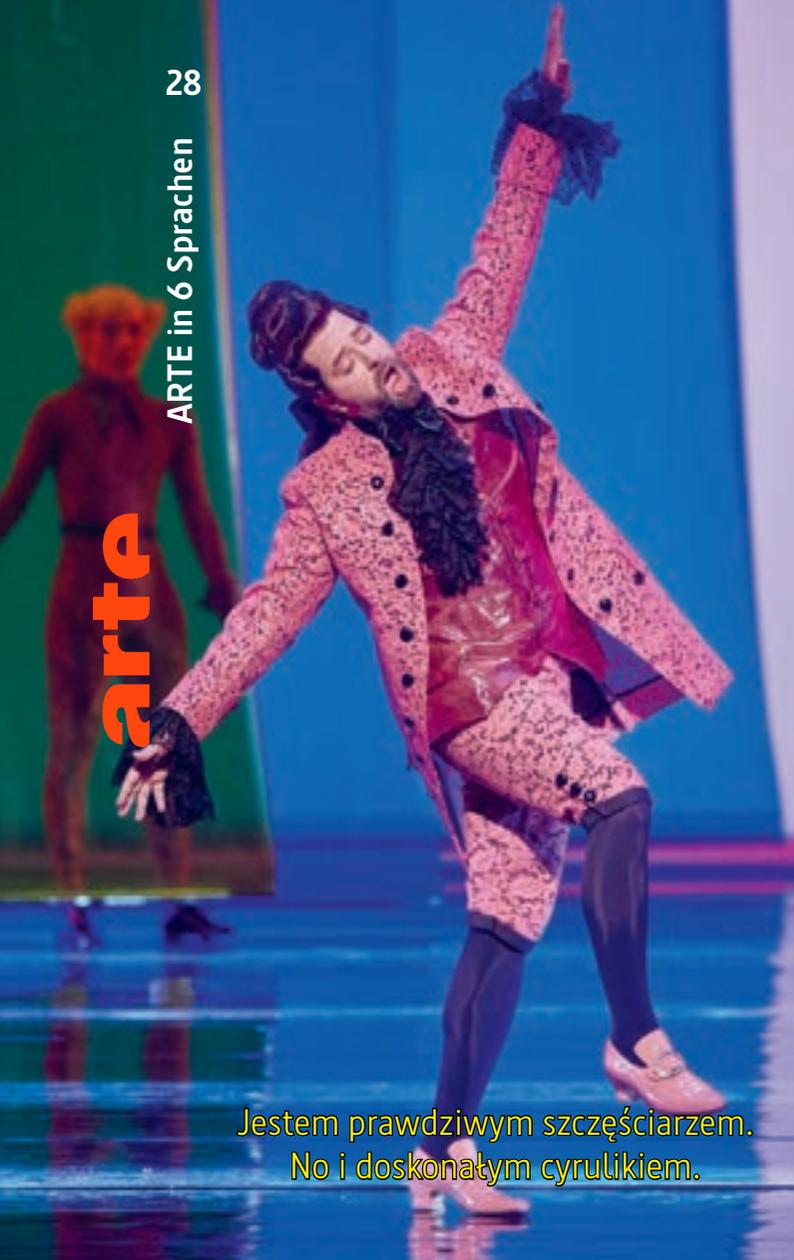


Videospiel Inua A story in ice and time.



Kultur-Content für alle Plattformen

Social Media ermöglicht völlig neue Erzählweisen. ARTE nutzt diese Möglichkeiten, um maßgeschneiderte Inhalte und Dramaturgien für verschiedene Zielgruppen zu entwickeln. Das Angebot reicht von **History Strip auf Instagram** – Geschichtswissen im Comic-Format – über die interaktive Diskussionssendung **FAQ auf Snapchat** bis hin zur vertikal gedrehten Doku-Fiktion **Streetmoves auf TikTok**. Auch auf **YouTube** kommen täglich Dokumentationen und Reportagen für Wissbegierige ins Programm.



Jestem prawdziwym szczęściarzem.
No i doskonałym cyrulikiem.

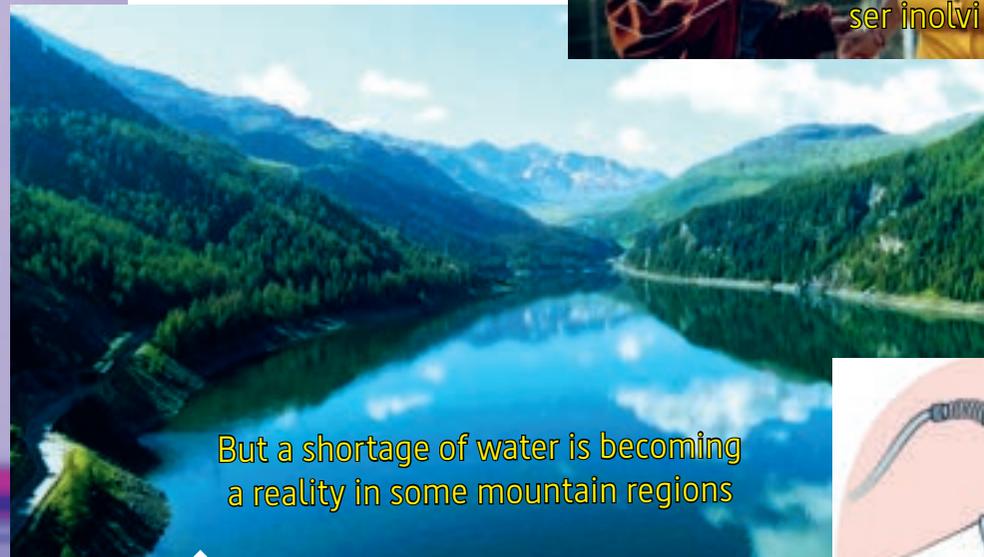
Rossini's *Il Barbiere di Siviglia* aus der Wiener Staatsoper, Saison ARTE Opera.

Entdecken Sie ARTE in sechs Sprachen



Este verano sólo hay una regla: tiene que ser inolvidable

Sami, Joe und ich von Karin Heberlein, Preisträger beim ArteKino Festival.



But a shortage of water is becoming a reality in some mountain regions

Wasserschloss Schweiz in Gefahr, eine Dokumentation aus dem Angebot The European Collection.

70% der Europäerinnen und Europäer können ARTE heute in ihrer Muttersprache sehen.



Il nostro valore sul mercato della scopabilità è generalmente associato alla nostra giovinezza



ARTE Europa – Die Woche, ein digitales wöchentliches Info-Format in 4 Sprachen.

Web-Serie *Freie Liebe!* von Ovidie und Sophie-Marie Larrouy.

6 Sprachen zur Auswahl

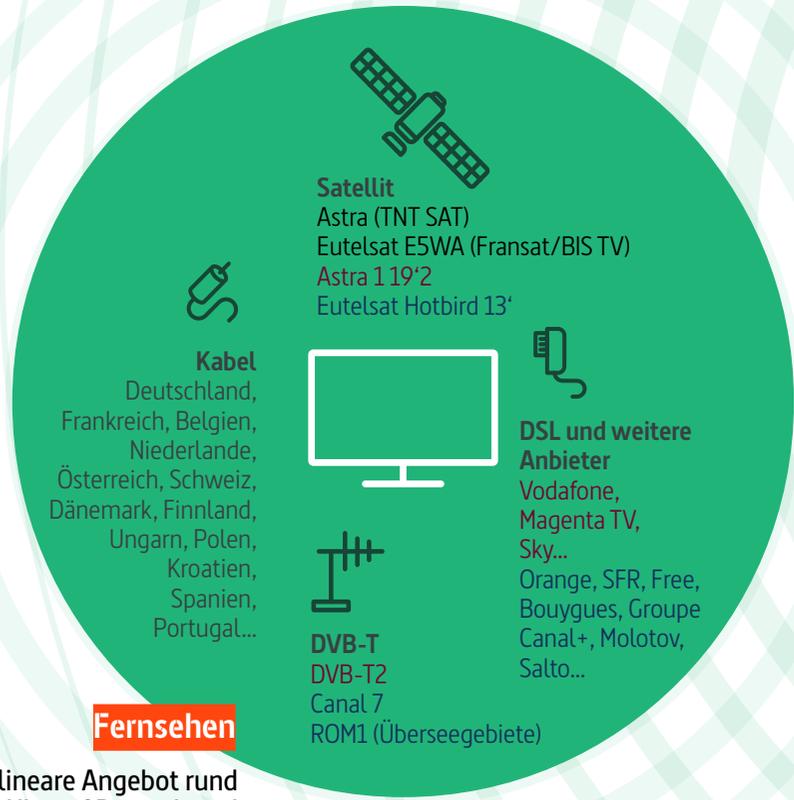
- ARTE in 6 Sprachen
- Français (FR)
- Deutsch (DE)**
- English (EN)
- Español (ES)
- Polski (PL)
- Italiano (IT)

70% der Europäerinnen und Europäer können ARTE heute in ihrer Muttersprache sehen. Mit einem digitalen Programmangebot in sechs Sprachen erreicht ARTE europaweit ein immer größeres Publikum. Mehr als 1.500 Programme sind neben Deutsch und Französisch auch auf Englisch, Spanisch, Polnisch und Italienisch auf arte.tv und über die Apps für Mobilgeräte und Smart TV frei verfügbar.

Dieses digitale Angebot wird ständig erweitert. So gibt es mit **ARTE Europa – Die Woche** eine Nachrichtensendung, die in vier Sprachen präsentiert wird, in fünf weiteren Sprachen untertitelt ist und über ein Netzwerk von Medienpartnern in ganz Europa verbreitet wird. **Saison ARTE Opera**, die europäische Opernspielzeit, präsentiert die gesamte Bandbreite des Genres, live und mit Untertiteln, aus rund 20 Opernhäusern in ganz Europa. Schließlich werden mit **ArteKino**, in Zusammenarbeit mit dem Verband der Europäischen Kinematheken, Autoren- und Kultfilme gezeigt, die das europäische Kino geprägt haben.

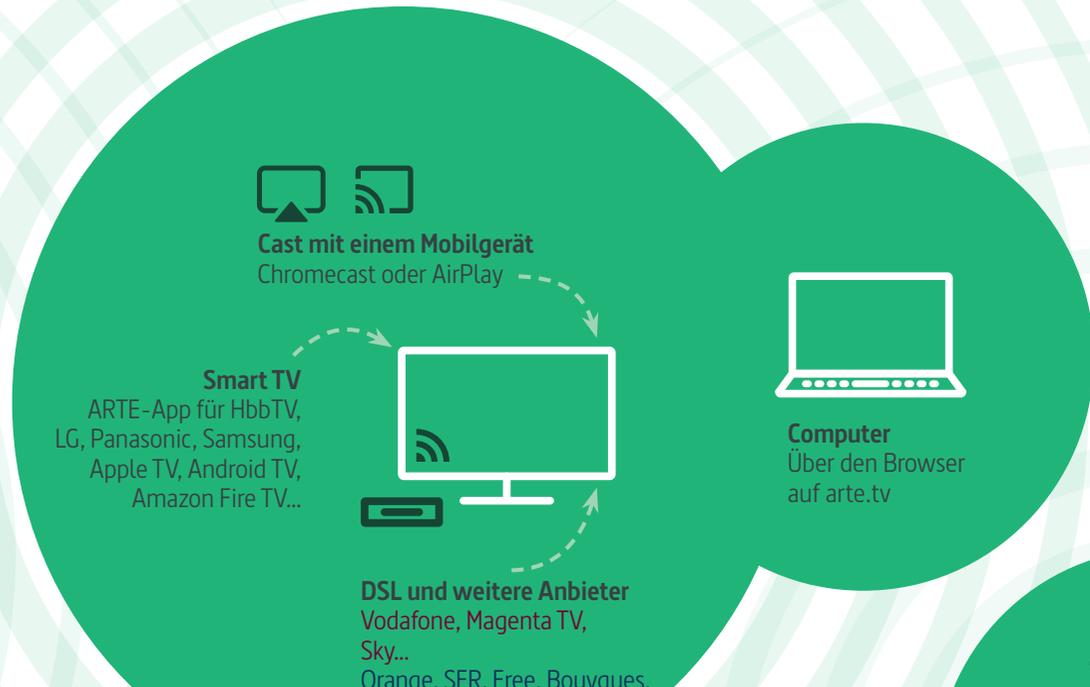


Die verschiedenen Angebote erhalten europäische Kofinanzierungen, insbesondere im Rahmen der MEDIA-Komponente des Programms Kreatives Europa.



Fernsehen

Das lineare Angebot rund um die Uhr auf Deutsch und Französisch.



Die ARTE-Mediathek arte.tv

Das Online-Angebot *on demand*: 8 000 Programme auf Deutsch und Französisch und viele Inhalte auf Englisch, Spanisch, Polnisch und Italienisch.



Kurzformate, interaktive Sendungen, Dokumentationen... Redaktionelle Angebote für verschiedene Zielgruppen und Nutzungsformen.

Wichtigste Anbieter und Verbreitungssysteme.
Frankreich / Deutschland

ARTE auf allen Geräten

Wann Sie möchten, wo Sie möchten: ARTE ist auf zahlreichen Ausspielwegen verfügbar. Ob im linearen Fernsehen, in der Mediathek als Video-on-demand, auf Drittplattformen und in den sozialen Medien, ob zu Hause oder unterwegs – ARTE ist dort, wo Sie sind.



Viele Sendungen stehen in Originalversion, mit Audiodeskription und Untertiteln zur Verfügung.



Freiluftkaraoke
in Köln anlässlich
des Gameson City Festivals.

ARTE und sein Publikum

ARTE hat ein offenes Ohr für seine Zuschauerinnen und Zuschauer. Viele nützliche Informationen stehen online in den FAQ zur Verfügung – für alle weiteren Fragen ist der Zuschauerdienst erreichbar. Das persönliche Nutzerkonto „MeinARTE“ ermöglicht es, Lieblingssendungen zu abonnieren, an exklusiven Gewinnspielen oder zahlreichen Veranstaltungen teilzunehmen, die ARTE gemeinsam mit Kultureinrichtungen in ganz Europa organisiert. Festivals, Vorabpremieren und Buchmessen in Deutschland und Frankreich sind weitere Gelegenheiten für ARTE, seinen Zuschauerinnen und Zuschauern zu begegnen.



Der ARTE Summer Tour Bus
in Köln im Rahmen des Gameson City Festivals.



ARTE Magazin

Mit einer Auflage von ca. 130 000 verbreiteten Exemplaren weist das monatliche Magazin den Weg durch die Vielfalt des ARTE-Programms. Neben der ausführlichen Programmübersicht für TV und Mediathek bietet es Reportagen, Hintergrundinformationen und Interviews.

ARTE Campus

Die Plattform ARTE Campus bietet Inhalte von ARTE zum Lernen, Wiederholen und Weiterbilden und ist auf die Hochschul- und Erwachsenenbildung ausgerichtet. Das Angebot umfasst mehr als 2 000 Videos auf Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch und Italienisch sowie Tools zur individuellen Gestaltung der Materialien.



Educ'ARTE

Das Beste von ARTE für den Unterricht! Die interaktive Schulmediathek Educ'ARTE bietet Lehrkräften und Lernenden Zugang zu über 2 000 ausgewählten ARTE-Programmen in deutscher, französischer und englischer Sprachfassung, einsetzbar in allen Fächern, von der Grundschule bis zum Abitur. Mehr als 2 000 Bildungseinrichtungen weltweit, v. a. aber in Frankreich und Deutschland, nutzen diesen Service bereits.



arte

Der Sender



Alles über
den Sender

Die ARTE-Gruppe

ARTE wurde 1990 von Deutschland und Frankreich gegründet, mit dem Auftrag, ein kulturelles Programm auszustrahlen, das die Menschen in Europa verbindet.

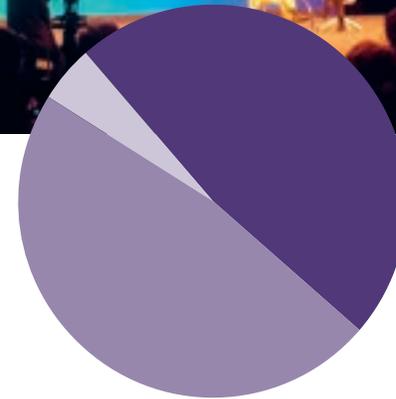
Die ARTE-Gruppe besteht aus drei Einheiten in Deutschland und Frankreich: dem Gesellschaftssitz ARTE GEIE in Straßburg und den beiden Mitgliedern, ARTE France und ARTE Deutschland TV GmbH, die die Mehrheit der Sendungen und Inhalte liefern.



ARTE-Gesellschaftssitz in Straßburg



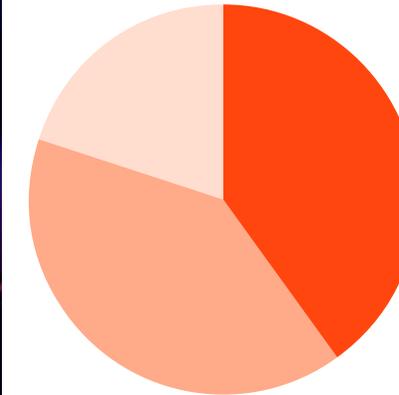
ARTE auf der Frankfurter Buchmesse.



Deutscher und französischer Beitrag zum Budget von ARTE GEIE*

69,7 Mio. € ARTE Deutschland
7,6 Mio. € Eigenträge von ARTE GEIE
69,7 Mio. € ARTE France

*Zahlen von 2022.



Deutsche und französische Anteile am Programmvolumen

40% ARTE Deutschland
40% ARTE France
20% ARTE GEIE und europäische Partner

Finanziert zu
95%
aus öffentlichen Mitteln

Die Finanzierung

Als öffentlich-rechtliches Angebot wird ARTE zu 95% von Deutschland und Frankreich gemäß den jeweiligen nationalen Bestimmungen für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk finanziert.

Entsprechend den Strukturen der öffentlichen Medien und der Produktion im jeweiligen Land produzieren oder kaufen beide Mitglieder die gleiche Programmmenge für den Sender. Außerdem finanzieren sie gemeinsam die Straßburger Zentrale ARTE GEIE.



Mehr Informationen auf arte.tv/unternehmen



Die Zentrale mitten in Europa

ARTE GEIE, die Zentrale des Senders, hat ihren Sitz in Straßburg, an der Grenze zwischen Frankreich und Deutschland. Direkte Nachbarn des Senders sind die europäischen Institutionen. Die Zentrale entscheidet über Programmstrategie, -konzeption und -planung. Sie ist für die Ausstrahlung der Sendungen und die Sprachbearbeitung zuständig und koordiniert die Kommunikation des Senders. Außerdem entstehen hier 20% des Programms, darunter die Nachrichten und Koproduktionen mit den europäischen Partnern.

In der **Mitgliederversammlung** entscheiden die Vertreterinnen und Vertreter aus Deutschland und Frankreich über die Grundsatzfragen des Senders. Das Gremium verabschiedet das Budget und ernennt die **Vorstandsmitglieder**, die den Sender leiten. In der **Programmkonferenz** kommen unter dem Vorsitz der Programmdirektorin oder des Programmdirektors sechs Vertreterinnen und Vertreter der drei ARTE-Einheiten zusammen. Die Programmkonferenz legt die redaktionelle Linie des Senders fest, bestimmt das Programmschema und wählt künftige Inhalte aus. Dazu kommt der **Programmbeirat** mit Persönlichkeiten des kulturellen Lebens und der Zivilgesellschaft in Deutschland und Frankreich als beratendes Gremium für die Programmgestaltung. Die **europäischen Partner** des Senders nehmen beratend an den Sitzungen teil.



ARTE GEIE

VORSTAND

Der Vorstand leitet den Sender und berichtet regelmäßig der Mitgliederversammlung.

Bruno Patino
Präsident.



Heike Hempel
Vizepräsidentin.



Ingrid Libercier
Programmdirektorin.



Marysabelle Cote
Verwaltungsdirektorin.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Sie entscheidet über die Grundsatzfragen des Senders, verabschiedet den Wirtschaftsplan und ernennt die Vorstandsmitglieder.

Tom Buhrow, Präsident
Nicolas Seydoux, Vizepräsident

PROGRAMMKONFERENZ

Sie legt die redaktionelle Linie von ARTE fest und wählt die Sendungen aus.

PROGRAMMBEIRAT

Er berät den Vorstand und die Mitgliederversammlung in Programmfragen.

EUROPÄISCHE PARTNER

RTBF
Belgien



YLE
Finnland



ERT
Griechenland



RTÉ
Irland



RAI COM
Italien



LTV
Lettland



LRT
Litauen



Film Fund
Luxemburg



ORF
Österreich



SSR SRG
Schweiz



RTVE
Spanien



ČT
Tschechien




Das ausführliche Organigramm finden Sie unter



Ein deutsches Mitglied...

Die ARTE Deutschland TV GmbH ist das deutsche Mitglied, finanziert ARTE GEIE zu 50% und liefert 40% des Programms. Die deutsche Seite spiegelt die föderale Struktur des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland wider. Gesellschafter sind die Landesrundfunkanstalten der ARD und das ZDF. Vom Sitz in Baden-Baden aus organisiert ARTE Deutschland die Zusammenarbeit mit den ARTE-Redaktionen bei den deutschen Sendern und die Zulieferung von Sendungen, die in aller Regel auf ARTE in Erstausstrahlung gezeigt werden.

ARTE-Sommerkino, Kulturforum Berlin.



GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant des SWR
Stell. Vorsitzender: Dr. Norbert Himmeler, Intendant des ZDF

GESCHÄFTSFÜHRER

Dr. Markus Nievelstein (ARD) - Wolfgang Bergmann (ZDF)

Dr. Markus Nievelstein
Geschäftsführer und
ARTE-Koordinator der ARD.



Wolfgang Bergmann
Geschäftsführer und
ARTE-Koordinator des ZDF.

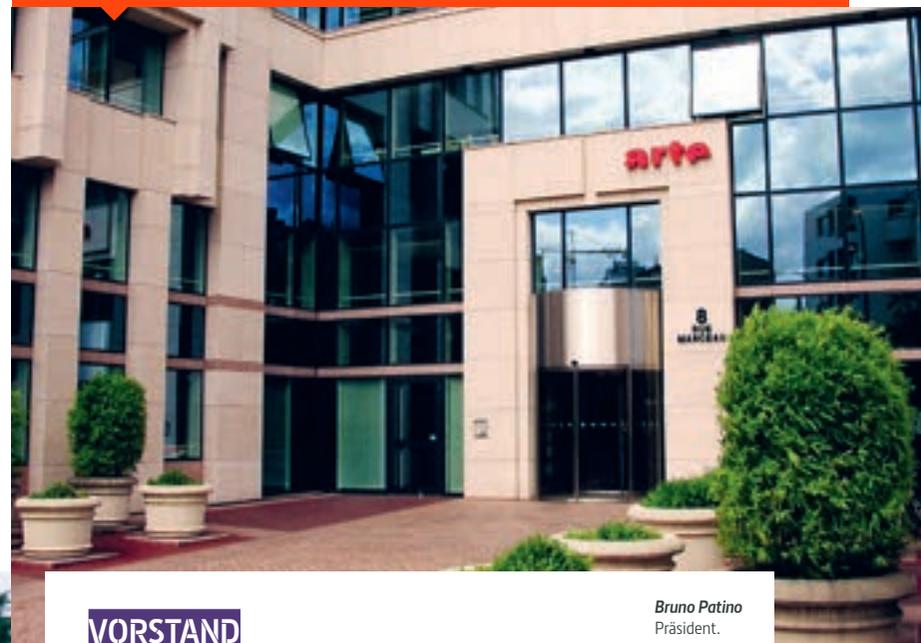


Stand: September 2023.

Sitz von ARTE Deutschland
in Baden-Baden.



Sitz von ARTE France
bei Paris.



...und ein französisches Mitglied

ARTE France ist das französische Mitglied und finanziert ARTE GEIE zu 50%. Hier werden 40% des ARTE-Programms entworfen, koproduziert oder eingekauft. ARTE ist somit ein bedeutender Player in der französischen Medienlandschaft. Das verdeutlichen auch die Tochtergesellschaften ARTE France Cinéma und ARTE France Développement.

VORSTAND

- Bruno Patino, Präsident
- Bereich Programm
Boris Razon, Editorial Director
- Bereich Ressourcen
Frédéric Béreyziat, Generaldirektor und zuständig für Ressourcen
Soumaya Benghabrit, Hauptabteilungsleiterin Personal
Ingrid Libercier, Vorstandsmitglied

Bruno Patino
Präsident.



AUFSICHTSRAT

- Vorsitzender: Bernard-Henri Lévy
Stellv. Vorsitzender: Nicolas Seydoux

Stand: September 2023.



We love Green Festival,
Bois de Vincennes, Paris.

Mehr
Informationen
auf arte.tv/unternehmen





William Irigoyen
und Andrea Fies,
Moderationsduo für
ARTE Reportage.



Dreharbeiten für das
feministische Magazin
Kreatur mit Marie Labory.

Verantwortung und Nachhaltigkeit

Als öffentlich-rechtlicher Sender hat ARTE eine besondere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Im Programm wie auch im Unternehmensalltag tritt ARTE für die europäischen Wertvorstellungen ein, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Die Förderung von Parität und Diversität in den Unternehmensstrukturen und die Verbesserung der Umweltbilanz sind daher elementare Bestandteile der Unternehmensstrategie der Gruppe.

Geschlechterparität

ARTE setzt sich aktiv dafür ein, die Parität von Frauen und Männern in den Führungsgremien der Gruppe zu verbessern. ARTE achtet außerdem auf Gleichstellung vor und hinter der Kamera - Autorinnen, Moderatorinnen, Regisseurinnen, Produzentinnen - und trägt dazu bei, die Sichtbarkeit von Frauen im öffentlichen Raum zu erhöhen.



Bienenweide am ARTE-Hauptsitz
in Straßburg.

ecoproD

Nachhaltigkeit

ARTE verfolgt eine ehrgeizige Umweltpolitik.

Als Mitglied der Organisation Ecoprod setzt sich ARTE für mehr Nachhaltigkeit in der Film- und Fernsehproduktion ein. Der Gesellschaftssitz in Straßburg wurde für sein Energiemanagement 2016 als erster Fernsehsender in Frankreich nach ISO 50001 zertifiziert. Er erstellt ebenso wie das französische Mitglied in Paris eine CO₂-Bilanz. 100% des Stroms an beiden Standorten stammen aus erneuerbaren Quellen.

100% Ökostrom
an zwei Standorten.

Rund
5 Primetime-Sendungen
mit Hörfassung
pro Woche

Barrierefreiheit

Die Mediathek arte.tv und die Apps sind größtenteils barrierefrei und bieten eine Vielzahl von Sendungen mit Untertiteln und Audiodeskription. **Jede Woche werden rund fünf Primetime-Sendungen** als Hörfilme angeboten.



Mein Leben
mit Amanda,
Film mit
Audiodeskription
und Untertiteln
für Gehörlose.

Die Entstehungsjahre

ARTE, Symbol der deutsch-französischen Freundschaft. Das Projekt wird ab 1988 von François Mitterrand und Helmut Kohl unterstützt. Am 2. Oktober 1990 verwirklicht es sich mit der Unterzeichnung eines zwischenstaatlichen Vertrags zwischen Frankreich und den elf westdeutschen Bundesländern. 1991 erfolgt die Gründung des Europäischen Kulturkanals ARTE in Straßburg in Form einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung (Groupement européen d'intérêt économique – G.E.I.E.). Die ARTE Deutschland TV GmbH und La Sept (später ARTE France) sind gleichberechtigte Mitglieder.

Ein europäischer Auftrag.

Das Programm von ARTE soll den kulturellen Reichtum und die Vielfalt Europas widerspiegeln und das Verständnis und die Annäherung zwischen den Menschen in Europa fördern.



Die Entstehung von ARTE

eine Utopie wurde Wirklichkeit: ein Kultursender auf Deutsch und Französisch für alle Menschen in Europa.

Mai 1992 ARTE geht auf Sendung

ARTE wird Wirklichkeit für ein deutsch-französisches Publikum mit einer Ausstrahlung ab 19 Uhr.

1993 Erste Partnerschaft

Ab 1993 schließt ARTE Partnerschafts-abkommen mit anderen öffentlich-rechtlichen Sendern in Europa, angefangen mit RTBF in Belgien.

1994 Erste Ausgabe des ARTE Magazines

Die monatliche Programmzeitschrift für Deutschland ist zu 100 % dem ARTE-Programm gewidmet.

arte 30 ANS JAHRE

ARTE in Bewegung – Richtung Zukunft

30 Jahre nach Sendestart bleibt ARTE seinem öffentlich-rechtlichen, europäischen Auftrag und seinem Anspruch an ein vielfältiges und innovatives Programm treu – mit frei zugänglichen Formaten und Inhalten, die zum Nachdenken anregen und den Blick auf die Welt öffnen.

Die Entstehungsjahre

ARTE, Symbol der deutsch-französischen Freundschaft. Das Projekt wird ab 1988 von François Mitterrand und Helmut Kohl unterstützt. Am 2. Oktober 1990 verwirklicht es sich mit der Unterzeichnung eines zwischenstaatlichen Vertrags zwischen Frankreich und den elf westdeutschen Bundesländern. 1991 erfolgt die Gründung des Europäischen Kulturkanals ARTE in Straßburg in Form einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung (Groupement européen d'intérêt économique – G.E.I.E.). Die ARTE Deutschland TV GmbH und La Sept (später ARTE France) sind gleichberechtigte Mitglieder.

Ein europäischer Auftrag.

Das Programm von ARTE soll den kulturellen Reichtum und die Vielfalt Europas widerspiegeln und das Verständnis und die Annäherung zwischen den Menschen in Europa fördern.



Die Entstehung von ARTE
eine Utopie wurde Wirklichkeit: ein Kultursender auf Deutsch und Französisch für alle Menschen in Europa.

Mai 1992
ARTE geht auf Sendung
ARTE wird Wirklichkeit für ein deutsch-französisches Publikum mit einer Ausstrahlung ab 19 Uhr.

1993
Erste Partnerschaft
Ab 1993 schließt ARTE Partnerschafts-abkommen mit anderen öffentlich-rechtlichen Sendern in Europa, angefangen mit RTBF in Belgien.

1994
Erste Ausgabe des ARTE Magazins
Die monatliche Programmzeitschrift für Deutschland ist zu 100 % dem ARTE-Programm gewidmet.

Die Anerkennung
Ein besonderer Platz in der europäischen Medienlandschaft.

1996
Erste Filme mit Audio-

beschreibung
und Launch der ARTE-Website.

2001
Aus-

strahlung auch tagsüber
ab 14 Uhr.

2003
Einweihung des neuen Gesellschafts-

sitzes
in Straßburg, in unmittelbarer Nähe der europäischen Institutionen.

ARTE Digitaler Vorreiter

2005
Digitale Ausstrahlung
rund um die Uhr in HD, ab 2008 gesamte Ausstrahlung in HD.

2007
Eroberung des Internets
Mediathek ARTE+7 seit 2007, Produktion der Web-Dokumentation „Gaza Sderot – Leben trotz allem“ 2008 und 2009 Start einer ersten, der Bühnenkunst gewidmeten Internetplattform ARTE Live Web.

2010
Programme für alle und zu jeder Zeit
in der Mediathek ab 2010 und im Livestream ab 2012 auf Smart TVs und mobilen Endgeräten mit der ARTE-App.

Innovative Formate
Das Dokumentaraterlebnis in Echtzeit 24h Berlin 2009, die erste 360°-Dokumentation Polar Sea 2014 oder die Reportagereihe Refugees von 20 Kunstschaffenden in Flüchtlingslagern 2016. Ein thematisches Angebot zu Kino, Umweltfragen, Information und digitaler Kunst bereichert das Programm.

2014
Die digitale Musikplattform
ARTE Live Web wird zu ARTE Concert.

2015
ARTE in 6 Sprachen
Erweiterung des Online-Angebots um Programme mit englischen und spanischen Untertiteln seit 2015, mit polnischen Untertiteln ab 2016 und mit italienischen Untertiteln ab 2018.

2017
Ein neues Sendesign
rückt die Rolle des Senders als „Kulturmagnet“ in Europa in den Vordergrund.

2019
Starkes Wachstum der digitalen Reichweiten
innerhalb eines Jahres: eine Milliarde Videoabrufe auf dem gesamten Digitalangebot.

ARTE, ein Qualitäts-label für Kultur in Europa

2022
30 Jahre ARTE
Auf Kurs Richtung Zukunft mit einer großen Vielfalt an immer neuen Inhalten im TV, in der Mediathek arte.tv und auf Social Media.

2023
ARTE in Europa
ARTE erweitert sein Netzwerk von öffentlich-rechtlichen Partnernsendern in Europa. Zuletzt unterzeichnete Verträge: LRT (Litauen), RTVE (Spanien) und LTV (Lettland).

Peter Boudgoust und Anne Durupty,
Präsident und Vizepräsidentin von ARTE (2016-2020).



Régine Hatchondo,
Vizepräsidentin von ARTE (2018-2020).



Jérôme Clément, Jobst Plog, Gottfried Langenstein und Véronique Cayla, an der Spitze von ARTE zwischen 1991 und 2015.



Bruno Patino
(links),
Präsident
(2021-2024)
Peter Weber
(oben rechts),
Vizepräsident
(2021-2023)
Heike Hempel
(unten rechts),
Vizepräsidentin
(2024).



arte 30 ANS JAHRE

Mehr Informationen auf arte.tv/chronik



Herausgegeben von ARTE GEIE (Straßburg).

Abteilung Presse und PR: Claude-Anne Savin.

Redaktion und Koordination: Annabel Tesch, Noémie Levadoux.

Grafische Gestaltung: BRONX (Paris).

Druck: Media Graphic (Rennes).

ARTE GEIE, Oktober 2023.

Fotonachweise: Umschlag *Trisha Brown x 100* – Conservatoire de Paris beim Festival d’Automne 2021, La Villette, Paris © Titouan Massé 3 © Bruno Levy — © ZDF/Jana Kay 4-5 *Adolescentes* de Sébastien Lifshitz © Sébastien Lifshitz — *Une femme fantastique* de Sebastián Lelio © Fabula — *Titane* de Julia Ducourmau © Carole Bethuel — *Le diable n’existe pas (Sheytan vojud nadarad)* de Mohammad Rasoulof © Cosmopol Film — *Un pigeon perché sur une branche philosophait sur l’existence* de Roy Andersson © The Coproduction Office — *Brotherhood* de Francesco Montagner © Nutprodukce — *Djihadistes de père en fils* de Talal Derki © SWR/Basis Berlin 7 © Jaime Olmedo 8-9 © Carole Bethuel — © CG Cinéma International — © Roger Arpajou — © Hanno Lentz/Lupa Film/ZDF/ARTE — © Augenschein Filmproduktion/SR — © Schramm Film 2020 — © Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung 10-11 © Richard Wilson — © RITA Productions — ©Les Batelières Productions — © Manuel Moutier — © Sife Elamine/Watch Next Media 12-13 © BR/TV60Film/Jürgen Olczyk — © Fabien Malot — © SWR/Zieglerfilm/Ivan Maly — © Max Preiss/Schiwago Film — © Wüste Medien/Andreas Schlieter 14-15 © Frédéric Maigrot — © Frédéric Maigrot — © ZDF — © ARTE France Développement — © Artline Films — © Pascal Kardous/SlugNews — © Eberhard Rühle — © Frédéric Maigrot 16-17 © Les Films Grain De Sable — © Les Films d’Ici — © Automobilmuseum Mulhouse — © Getty Images/GraficaArtis — © Tricky — © Look and Learn/Peter Jackson Collection/Bridgeman Images 18-19 © Docland Yard — © Längengrad Filmproduktion — © Colourfield/Anton Elchaninov — © Marco Justus Schöler — © Lockheed Martin — © BioNTech/Julia Bloes 20-21 © Stijn Verbruggen — © Andreas Simopoulos — © Pierre (Lapin) Le Bruchec — © Tomasz Rossa — © Olivier Hoffschir — © RTE — © Wiener Staatsoper/Michael Pöhn 22-23 © ZDF/Arte/Familie Khosrovani — © CinéTévé/ARTE 2020 — © klangmalerei — © SWR/Keith Hunter — © Reiner Holzemer Film — © Wolfgang Volz 24-25 © Uldus Bakhtiozina — © Andrius Repšys — © Elephant Doc — © Fabien Boukla — © SWR — © La Blogothèque — © Marc Chevalier/ARTE France 26-27 © Natalia Roca — © Léo Cannone — © Twentytwo Films GmbH — © The Pixel Hunt/IKO — © Melocoton Films — © Darjeeling 28-29 © Wexford Festival Opera/RTÉ 2021 — © SRF SRG — © Abrakadabra Films/SRF — © Magneto/2 Minutes/ARTE France 2020 — © Frédéric Maigrot 32-33 © Fabian Stuertz — © Fabian Stuertz 34-35 © Michel Nicolas 36-37 © Frédéric Maigrot — © Katharina Strehl/ARTE — © Frédéric Maigrot 38-39 © Frédéric Maigrot — © Bruno Levy — © ZDF/Jana Kay — © Frédéric Maigrot — © Frédéric Maigrot — © Jan Wilken — © Frédéric Maigrot 40-41 © ARTE — © Marco Scheerer/ARTE — © Yoshi Toscani — © ZDF/Torsten Silz © G. Duigou/ARTE — © Christel Lamontagne/ARTE — © Bruno Levy 42-43 © Michel Nicolas — © Frédéric Maigrot — © ARTE — © Pyramide 44-47 © ARTE/Hélène Guétary — © ARTE/O. Vaillant — © ARTE — © Patrick Bogner — © ARTE — © Frédéric Maigrot — © ZDF/Philipp Cottier — © ARTE — © Frédéric Maigrot — © Paul Blind — © ARTE — © Darjeeling — © Bruno Levy — © ZDF/Jana Kay — © Patrick Bogner — © ARTE — © Christel Lamontagne/ARTE



ARTE GEIE

4 quai du Chanoine Winterer
BP 20035
F-67080 Strasbourg Cedex
T +33 (0)3 90 14 22 22

ARTE France

8 rue Marceau
F-92785 Issy-les-Moulineaux
Cedex 9
T +33 (0)1 55 00 77 77

ARTE Deutschland

Postfach 10 02 13
D-76483 Baden-Baden
T +49 (0)7221 93 69 0

www.arte.tv